

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 42

Illustration: Der Kassenarzt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

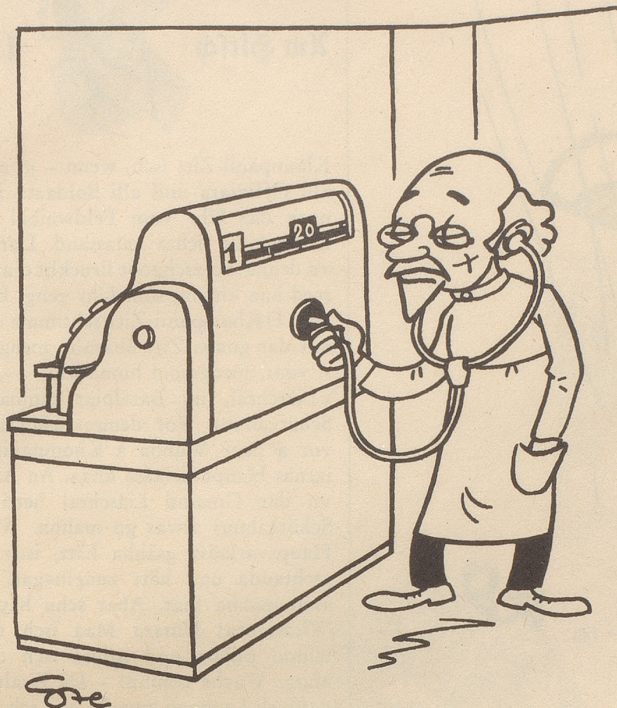
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Kassenarzt

USA

In USA ist es den scheidenden Kabinettsmitgliedern erlaubt, den Ministersessel als Andenken nach Hause zu nehmen. Das sollte bei uns für gewisse Parlamentarier auch erlaubt sein. Dann könnten sie im Ruhestand die Sessionen nachsitzen, die sie während der Amtszeit geschwänzt haben.

F.L.N.

Bei der algerischen Exilregierung: «Sie wollen den Minister für Guerillakrieg sprechen? Er ist in einer Spezialkommission nach Moskau verreist. Wenn Sie wünschen, empfängt Sie unser Minister für öffentliche Zerstörung.»

Sammlungen

Ein Amerikaner stellte kürzlich seine Sammlung von Drohbriefen und Racheschreiben aus, die er in jahrzehntelanger Arbeit zusammengetragen hat. Den russischen Staatsoberhäuptern soll der Mann einen Gratis-eintritt gesandt haben, als Dank für die unermüdliche Mitarbeit beim Zusammenstellen der Sammlung.

Afrika

Wenn in Prätoria ein Betrunkener von der Polizei aufgegriffen wird, muß er auf ein Tonbandgerät sprechen. Am nächsten Morgen wird ihm das Band dreimal vorgespielt und dann geht der Mann doppelt ernüchtert nach Hause. Wir kennen die Verhältnisse in Prätoria nicht – aber für uns scheint uns die

Methode weniger geeignet. Bei uns gibt es nämlich viele, die im Suff gescheiter reden als nüchtern ...

*

Bei einem südafrikanischen Negerstamm dürfen die Redner nur so lange sprechen, als sie auf einem Bein stehen können. Wie verlautet, soll der Verband schweizerischer Vereine eine Gruppe Turnlehrer nach Afrika entsandt haben, um für Magglingen Instruktoren ausbilden zu lassen, falls das Einbeinreden-Gesetz bei uns auch eingeführt werden sollte.

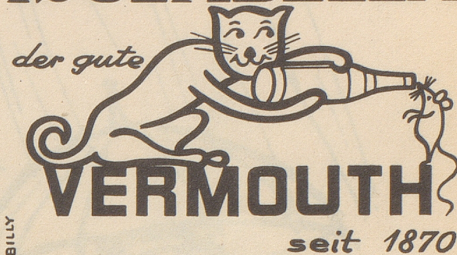
Prag

Zum Chinesischen Nationalfeiertag lud die Chinesische Botschaft unter andern auch Jugoslawiens Geschäftsträger und Militärattaché ein. Die Einladungskarte wurde kurz vor dem Feiertag zurückgefordert und von neuem zugestellt, weil die Anrede «Genosse» durch «Herr» ersetzt werden mußte. – Wahrscheinlich auf Befehl der Herren Genossen im Kreml.

*

Der kleine Witz «Was ist der Unterschied zwischen Sputnik II und sowjetzonaler Wurst? – Beim Sputnik II weiß man, daß ein toter Hund darin ist», ist nicht so harmlos, wie er aussieht. Der Mann, der ihn seinen Arbeitskollegen erzählt hatte, wurde angezeigt und als «Schädling des Arbeiter- und Bauernstaates» für ein halbes Jahr ins Gefängnis gesteckt. Da kann einem wahrhaftig das Lachen vergehen.

ISOLABELLA



Nicht jeder der schweisst, ist ein

Künstler

einer der alle Metalle schweisst und spritzt, ist

Künzler

Schweis- u. Metallspritzwerk, St. Margrethen SG
Telephon 071 . 73650

PEPSODENT ZAHNPASTA



*macht auch Ihre Zähne
schimmernd weiss!*



die würzige
Toscanelli

jetzt auch in der handlichen
3er Packung!